

# Innenstadt auf dem Prüfstand

Donnerstag, 17.1.2008 Depot e. V., Dortmund

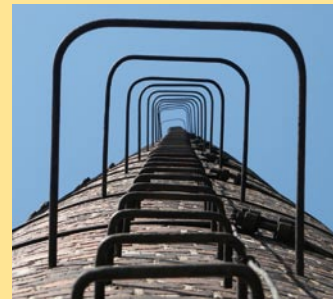
Ministerium für  
Bauen und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## PROGRAMM

Moderation: Elke Frauns, büro frauns, Münster

- 9:30 Uhr Einlass und Anmeldung
- 10:00 Uhr **Begrüßung**  
Ulrich Sierau, Stadtdirektor und Dezernent für Planung, Städtebau und Infrastruktur der Stadt Dortmund
- 10:15 Uhr **Bedeutung attraktiver und wettbewerbsfähiger Städte für die Entwicklung des Landes NRW**  
Oliver Wittke, Minister für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10:45 Uhr **Die Stadt in NRW – innovative Wirtschaft sucht attraktive Stadt?**  
Axel Funke, Vorsitzender der Geschäftsführung der Multi Development Germany GmbH, Duisburg
- 11:15 Uhr **Modell der europäischen Stadt – ein Abgleich mit der Realität der Innenstädte**  
Diskussion  
Dr. Ulrich Biedendorf, Geschäftsführer der IHK Düsseldorf  
Hans-Dieter Collinet, Ministerialdirigent, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen  
Sigurd Trommer, Vorstand Montag Stiftung Urbane Räume gAG, Bonn  
Dr. Kirsten Witte, Leiterin Kompetenzzentrum Kommunen und Regionen, Bertelsmann Stiftung Gütersloh
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr **Strategien, Konzepte, Pläne, Projekte – erfolgreiche Umsetzung in Innenstädten von NRW**  
Prof. Dr. Willi Linkens, Bürgermeister der Stadt Baesweiler  
Ulrich Sierau, Stadtdirektor und Dezernent für Planung, Städtebau und Infrastruktur der Stadt Dortmund
- 14:20 Uhr **Vitale Stadtquartiere durch ISG – die Sicht der Privaten**  
Interview  
Peter Cremer, 1. Vorsitzender ISG Bahnhofsviertel Münster e. V.  
Astrid Vogell, Geschäftsführerin Kaufhof Wesel als Vertreterin der ISG Wesel
- 14:40 Uhr **Aktueller Trend zum innerstädtischen Wohnen!?**  
Dr. Reiner Götzen, Geschäftsführender Gesellschafter der Gruppe Interboden
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr **Steuerung der Einzelhandelsentwicklungen / ISG-Gesetz**  
Elisabeth Heitfeld-Hagelgans, Ministerialrätin, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
- 15:50 Uhr **Interkommunale Zusammenarbeit und Städtetzwerk Innenstadt**  
Ulrich Paßlick, Stadtbaurat der Stadt Bocholt
- 16:10 Uhr **Neuordnung der Städtebauförderung**  
Karl Jasper, Leitender Ministerialrat, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
- 16:30 Uhr **Integrierte Stadtentwicklungspolitik – Herausforderungen für Kommunen, Handel und Wirtschaft in NRW**  
Diskussion  
Dr. Peter Achten, Hauptgeschäftsführer des Einzelhandelsverbands Nordrhein-Westfalen e. V.  
Dr. Reiner Götzen, Geschäftsführender Gesellschafter der Gruppe Interboden  
Elisabeth Heitfeld-Hagelgans, Ministerialrätin, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen  
Karl Jasper, Leitender Ministerialrat, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen  
Prof. Dr. Willi Linkens, Bürgermeister der Stadt Baesweiler  
Ulrich Paßlick, Stadtbaurat der Stadt Bocholt  
Ulrich Sierau, Stadtdirektor und Dezernent für Planung, Städtebau und Infrastruktur der Stadt Dortmund
- 17:30 Uhr Ende der Veranstaltung



# Innenstadt auf dem Prüfstand

Der Kongress thematisiert neue Anforderungen an eine integrierte Förderpolitik für Innenstädte und Stadtteilzentren, auch im Kontext nationaler und europäischer Stadtpolitik. Die Verknüpfung baulicher Maßnahmen mit Steuerungsinstrumenten wie „Leerstandsmanagement“, „Stadtmarketing“ sowie „Immobilien- und Standortgemeinschaften“ (ISG) erfordert eine Neuausrichtung bei der Förderung und der inhaltlichen Zielsetzung.

Die Veranstaltung ist eine Informationsbörse für:

- Best-Practice-Beispiele aus innerstädtischen Handlungsfeldern
- Integrierte Förderpolitik in Nordrhein-Westfalen
- Schaffung interkommunaler Netzwerke

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.  
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



Ministerium für  
Bauen und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Veranstaltungsort:** Depot e. V., Immermannstraße 39, 44147 Dortmund

**Anreise mit dem ÖPNV:**

Ab Dortmund Hbf mit der U-Bahn 41 Richtung „Brambauer“, „Brechtchen“ oder „Fredenbaum“, Ausstieg an Haltestelle „Immermannstraße/Klinikzentrum Nord“ (4. Haltestelle, Fahrzeit ca. 5 Minuten), von der Haltestelle aus links in die Immermannstraße gehen. Das Depot befindet sich nach ca. 50 m auf der rechten Straßenseite. Eingang kleine Glas-Stahl-Tür in der Mitte des Gebäudes.

**Anreise mit dem Pkw**

**aus Richtung Nord-West und Süd:** A 45 Abfahrt (4) Richtung Hafen, dort immer geradeaus auf die Mallinkrodtstraße, bis zur Uhlandstraße, links in die Uhlandstraße, dort immer geradeaus bis zur Immermannstraße

**aus Richtung Ost:** A 44 Richtung Dortmund (geht über die B 1), B 236 Richtung Lünen (durch den Tunnel), zweite Ausfahrt nach dem Tunnel Richtung Borsigplatz, am Borsigplatz (um den Kreisverkehr „geradeaus“) auf die Borsigstraße, geradeaus (Borsigstraße geht in die Mallinkrodtstraße über), bis zur Uhlandstraße, rechts in die Uhlandstraße, immer geradeaus bis zur Immermannstraße

**aus Richtung Nord:** A 2 bis Kamener Kreuz, A 1 Richtung Köln bis Kreuz Dortmund-Unna, Richtung Dortmund B 1, B 236 Richtung Lünen (durch den Tunnel), zweite Ausfahrt nach dem Tunnel Richtung Borsigplatz, am Borsigplatz (um den Kreisverkehr „geradeaus“) auf die Borsigstraße, geradeaus (Borsigstraße geht in die Mallinkrodtstraße über), bis zur Uhlandstraße, rechts in die Uhlandstraße, immer geradeaus bis zur Immermannstraße  
Parkmöglichkeiten befinden sich direkt vor dem Gebäude auf der gegenüberliegenden Straßenseite vom Depot oder auf dem Parkplatz Klinikzentrum Nord (Unfallklinik).

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

**Veranstaltungsorganisation:**

Imorde, Projekt- & Kulturberatung GmbH · Schorlemerstraße 4 · 48143 Münster · Tel.: 0251 / 520 93-0 · Fax: 0251 / 520 93-33 · E-Mail: info@imorde.de

